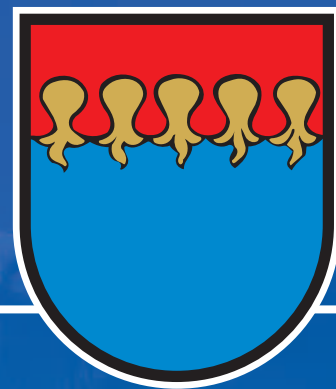


Für dich, für uns, für **Donnersbach**

2/2007

Zugestellt durch Post.at



100 Jahre Planneralm



Winter

Über Nocht is's Winter woarn.

Weiß is's draußt'n.

Gonz derfrorn duckt si's Keuscherl hin am Roan.

Stad is's.

*Nur da Krah alloan huckt ganz graupert ob'n in Bam,
schaut umsunst, ob d'Sunn nit kam.*

Grau da Himml, weiß da Wold.

Longsom Stern um Sterndl follt.

D'Berg hom dicke Mänt'l an,

d'Stipfl ent ban Gort'nzaun hom a weißes Hauberl auf.

S'Hausdoch hot an Gupf gor drauf!

Is da Weg vaschnieb'n und g'frorn –

Über Nocht is's Winter woarn!



Brauchtumsseite – Donnersbachtaldirndl

In den letzten Jahren wurde die echte Tracht wiederentdeckt, wobei es auch uns gelungen ist, die Donnersbachtal Tracht zu kreieren. Aufgrund der strengen Auflagen und die

bestehende Vielfalt der Dirndl war es nicht sehr einfach.

Hier nochmals die wichtigsten Merkmale unserer Tracht:

Bei der Alltagstracht muss die Passpolierung des Leibes mit dem Kittelstoff sein. Die selbstentworfene Schürze der Sonntagstracht ist aus Handdruckseide, mit dem Modl-Muster in den Farben blau und silber, wobei eine Kette stilisiert enthalten sein soll.



Natürlich haben wir die Herren unseres Tales nicht vergessen, daher wird ein Gilet gestaltet, das wir, sobald wir ein Exemplar haben, vorstellen werden.

Seit Anfang November gibt es bei uns einen Nähkurs, bei dem wir mit viel Freude und Fleiß unser eigenes Dirndl schneiden, welches unsere Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen soll.

*Zum Abschluss wünschen
wir frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr.
Burgi Adelwöhrer*

Ihr Einkehrschwung ...

... mitten im Skigebiet!



Genießen Sie bodenständige Hausmannskost und Alm-schmankerln in urig-gemütlicher Atmosphäre.

**Schirmbar und herrliche
Sonnenterrasse!**



auf der Planneralm

Fam. Lackner · Planneralm
8953 Donnersbach
Tel. 0 3683/81 75
lackner@planneralm.at

Im Sommer:

**Bogenschießen
im »Robin Hood-Land«**
Infos: www.bogenschiessen.at



Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. Wie all die Jahre zuvor, kann man kaum glauben, dass wir schon wieder ein neues Jahr beginnen. Die Zeit scheint immer schnelllebig zu werden. Bei der Vielzahl von Ereignissen die uns Tag für Tag von den Medien ins Haus geliefert werden, wird es schwierig, die Ereignisse in der eigenen Gemeinde noch im Gedächtnis zu behalten. Ich möchte daher einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr aus Gemeindesicht machen und einige der Themen kurz aufgreifen.

Europadorf, betreutes Wohnen, Regio Next (Bildung einer Kleinregion zur Zusammenarbeit mit Donnersbach, Donnersbachwald, Irnding, Aigen, Stainach, Wörschach und Pürgg-Trautenfels), Kindergarten, Schule, GAP (Gemeindeabwasserplan), Gemeindebudget und Finanzen waren Themen die uns das ganze Jahr über beschäftigt haben. Andere Aufgaben konnten dagegen recht rasch erledigt werden.

Der Radweg nach Irnding war auch ein Thema und wird weiterhin eines bleiben. Hier hat eine Befahrung bzw. Begehung der möglichen Trasse stattgefunden. Der Wunsch des Landesvertreters Herrn Ing. Feil der Eng-

Für dich, für uns, für Donnersbach

stelle Poscha auszuweichen und über den Poschawald zu fahren scheint nicht verwirklicht zu sein. Der Radweg soll vom Grabenwirt weg auf der linken Fahrbahnseite bis Donnersbach führen, wobei die Poschadurchfahrt das schwierigste Stück werden wird. Es bleibt zu hoffen, dass bei der geplanten Umlegung der Poschakurve der Radweg bereits mitgemacht werden kann. Die durchgehende Errichtung wird bei der momentanen Kostenaufteilung für die Gemeinde in den nächsten Jahren nur schwer finanzierbar sein. Es ist jedoch von Vorteil wenn wir einmal ein fertiges Projekt dafür haben, auch wenn nur Teile davon verwirklicht werden können. Sollte es dann einmal besondere Fördermöglichkeiten dafür geben, so stehen wir bereits in den Startlöchern.

Wir konnten heuer wieder eine Gräderaktion für Hofzufahrten mit der Kammer gemeinsam durchführen.

Endlich ist es auch gelungen (Dank Europadorfbewerbung) den Friedhofsweg zu asphaltieren. In Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung und der Pfarre konnte diese dringend notwendige Investition getätigt werden.

Für die Planneralm wurde heuer erstmals in Zusammenarbeit mit den Liften, die Salzstreuung eingeführt. Damit wurde versucht für die Planneralm die gleichen Zufahrtsvoraussetzungen zu schaffen, wie sie die Riesneralm mit Bundesstraßenzufahrt gratis bekommt. Diese Salzstreuung hat sich im Vorjahr sehr gut bewährt. Der milde Winter hat aller-

dings viel zum guten Gelingen beigetragen. Es wird auch heuer wieder versucht, die Planneralmstraße so lange wie möglich Eis und Schnee frei zu halten.

Am 26. Jänner 2008 findet die Feier 100 Jahre Planneralm mit großem Rahmenprogramm und günstigen Tageskarten bzw. Freikarten für Nostalgieschifahrer statt. Es soll dies eine Feier für unsere gesamte Gemeinde werden, wo alles auf den Brettern ist was Schifahren kann.

Vom 18. 1. bis zum 20. 1. 2008 finden die Winterspiele der Feuerwehren in Donnersbach und auf der Planneralm statt. Dies wird auch eine Großveranstaltung in unserer Gemeinde. Ich möchte unserer Feuerwehr herzlich gratulieren und mich dafür bedanken, dass sie diese Veranstaltung nach Donnersbach gebracht haben.

Kindergarten und Schule sind stets Thema, wobei uns die sinkenden Schülerzahlen Sorgen bereiten. Es geht ja nicht nur um die Auslastung des Kindergartens und die Erhaltung der 4 Volksschulklassen, es geht auch um die Aufrechterhaltung des Schul-

**Forstservice
Luidold
Donnersbach**
Tel. 0664/912 90 82





Planai Busreisen

**Das neue Reise-
programm ist da!**



Hier eine Vorschau auf die Reisettermine:

12. Jänner 2008:	Holiday on Ice »Mystery«, Wien
2. Februar 2008:	Carneval in Venedig
24. Februar 2008:	Riverdance, Wien
14.-19. März 2008:	Palmweihe in Rom
26.-30. März 2008:	Planai-Skiexkursion Italien/Frankreich
6. bis 7. April 2008:	Planai-Skiexkursion Ötztal
22. April 2008:	Gärtnerei Dopetsberger, Wels
26.-30. April 2008:	Sylt
4. Mai 2008:	»We will rock you«, Musical in Wien

Wir sind gerne für Sie da! Sie erreichen das Planai Reisebüro unter
Tel.: 03687 / 22042-117 oder per Email busoffice@planai.at.



www.planai.at



busverkehrs. Die Gemeinde zahlt alljährlich für den Schulbusverkehr dazu, damit unser Schulbusunternehmer die weiten, schwierig zu befahrenden Strecken, mit sinkender Kinderzahl noch kostendeckend abfahren kann.

Für den Kindergarten überlegen wir uns im GR auch wie wir ihn auf den Stand der heutigen Vorschriften und Anforderungen bringen könnten. Hier gilt Ähnliches wie beim Radweg, wir werden versuchen ein Projekt fertig zu haben und hoffen, dass es auch dafür wieder einmal mehr Förderungen gibt, als dies derzeit der Fall ist.

Um die Sicherheit unserer Kinder zu erhöhen, haben wir mit der Baubezirksleitung eine Vereinbarung zur Errichtung eines Gehweges auf der rechten Straßenseite vom Wählamt bis zur Einfahrt Kirchenstraße geschlossen. Die Gemeinde muss dafür nur die Materialkosten bezahlen. Die Kinder können damit der gefährlichen Straßenüberquerung bei der Ein- und Ausfahrt Planeralm ausweichen.

Für unseren Bauhof haben wir einen neuen Pickup angeschafft. Eine Kartonagenhütte wurde ebenfalls neu errichtet. Beim Sirbl und bei der Einfahrt zu unserem Doktor haben wir jeweils eine Müllhütte errichtet.

Bebauungspläne wurden von der Gemeinde erstellt und der Flächenwidmungsplan ist ebenfalls neu zu erstellen. Wir haben in unserem Flächenwidmungsplan sehr viel Bauland ausgewiesen, müssen jedoch immer wieder feststellen, dass bei Anfragen diese Bauflächen nicht zum Verkauf stehen. Wir hätten gerne auf unserer neu gestalteten Homepage diese Bauflächen mit Foto und Daten des Verkäufers, auf Wunsch auch mit Preis beworben. Leider war das Echo nach der Abfrage durch Erich Landl gleich null. So ist es nicht verwunderlich, dass sich die Bautätigkeit in unserer Gemeinde in Grenzen hält, keine Häuselbauer zuziehen, junge Donnersbacher wegziehen, und anderswo ihr Haus errichten. Diese Tatsache schadet einer gesunden Dorfentwicklung. Es muss daher im nächsten Flächenwidmungs-

plan versucht werden, hier eine Verbesserung zu erreichen.

Die Bewerbung zum Europadorf beschäftigt uns bereits 1 1/2 Jahre und wird uns auch im nächsten Jahr beschäftigen. Es ist sehr schön wenn man vom Anfang an dieser Erfolgsgeschichte mit dabei war und selbst miterleben durfte, wozu eine Dorfgemeinschaft fähig ist. Hier wurde von einigen Helfern fast übermenschliches geleistet. Im Soge einiger Zugpferde haben sich über 100 freiwillige Helfer für dieses Projekt gefunden. Der Jurybesuch im August war ein erster Höhepunkt. Der Ansturm der Besucher, der mit dem Jurybesuch begann, war die Bestätigung für uns, nicht umsonst gearbeitet zu haben. Die Englandreise zur Siegerehrung in Harrogate und das Gefühl selbst dabei sein zu dürfen, wie Donnersbach als einziger Vertreter Österreichs, aufgerufen wird und mit dem Gold Award des Entente Florale Bewerbes ausgezeichnet wird, war einfach großartig. Unsere Reisegruppe hat sich außerdem blendend verstanden und sehr gut unterhalten, wie auch auf unserer DVD Jurybesuch und Siegerehrung zu sehen ist. Sollten sie noch schnell ein Weihnachtsgeschenk für ihre Familie, Bekannten oder Gäste benötigen, so wäre die Donnersbach DVD die anlässlich der Europadorfbewerbung produziert wurde, oder die DVD über Jurybesuch und Siegerehrung mit vielen Blumenbildern ein sehr persönliches Geschenk. Der gesamte Erlös des DVD Verkaufes kommt dem Blumendorfbudget für 2008 zugute. Für ihre Weihnachtspost haben wir gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten 2 Postkarten vom „Goldenen Europadorf“ gedruckt, die mit unserer Europadorfsondermarke versehen, sicher für Freude beim Empfänger sorgen.

Für 2008 sind sehr viele Aktivitäten zur Vermarktung unseres Titels „Europadorf in Gold“ geplant.

Am 24. Mai 2008 haben wir unter dem Motto „**Opflanzt wird im Europadorf**“ eine Großveranstaltung geplant, bei der wir auch einen „Blumigen Weltrekordversuch“ für das Guinnessbuch der Rekorde machen wer-

den. Wir haben bereits die schriftliche Bestätigung unserer Anmeldung aus England mit den genauen Auflagen erhalten. Dazu werden wir versuchen neben Zeitungsreportern auch Rundfunk und Fernsehen nach Donnersbach zu bringen. Wir ersuchen schon jetzt die Bevölkerung uns bei dieser Veranstaltung wieder zu unterstützen und tatkräftig mitzuhelfen. Nur mit solchen medienwirksamen Aktionen wird es uns gelingen auch in Zukunft vom Titel „Europadorf in Gold“ noch zu profitieren.

Betreutes Wohnen ist ebenfalls ein langfristiges Thema, das 2008 realisiert wird. Im März soll mit dem Bau begonnen werden und im November soll das Haus übergeben werden. Es freut mich, dass ich in Absprache mit dem Errichter der GWS eine Liste heimischer Firmen zusammenstellen konnte, damit sich diese auch an der Ausschreibung beteiligen können. Die ersten Bewohner haben sich bereits ihre Wohnung ausgesucht und am 10. Dezember einen Mietvertrag unterzeichnet. Informationen gibt es am Gemeindeamt oder direkt bei mir. (Tel. 03683/31131) Für Interessenten organisieren wir gerne wieder ein persönliches Gespräch mit der Leiterin der Diakonie, Frau Merl am Gemeindeamt. Wir sind überzeugt, dass noch vor der Fertigstellung alle Wohnungen vergeben sind.

Ein großes Dankeschön möchte ich nochmals an alle freiwilligen Helfer, Spender, Mitglieder in den Vereinen und Körperschaften und Idealisten richten, die stets bereit sind für ihre Gemeinde, für unser Donnersbach etwas zu tun. Sie sind es, die unsere Gemeinde lebenswert machen und sie waren es auch, die uns den Erfolg „Europadorf in Gold“ gebracht haben.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten, Zufriedenheit, Gesundheit und viel Erfolg und Schaffenskraft im neuen Jahr 2008.

Euer Vizebürgermeister
Karl Zettler



www.neuwagenkauf.at

Der günstige Weg zum Neuwagen

J & K Zettler * 8953 Donnersbach 15 * info@neuwagenkauf.at * 03683 / 31131

**Pfarrverband**

Im September ist unser neuer Pfarrer Herbert Prochazka in Donnersbach feierlich empfangen worden. Über den so positiven Zuspruch unserer gesamten Donnersbacher Bevölkerung habe ich mich sehr gefreut. Insbesondere ist unsere Jugend vom fußballbegeisterten neuen Pfarrer sehr angetan.

Im Namen unserer Gemeindebevölkerung möchte ich nochmals ein herzliches Grüß Gott sagen und ein erfolgreiches Wirken sowie viele schöne gemeinsame Erlebnisse wünschen.

Im gleichen Maße möchte ich Pater Bonifaz einen aufrichtigen Dank aussprechen. Mit großem persönlichem Einsatz hat Pater Bonifaz unsere Pfarre geleitet und wird uns in Vertretung von Herrn Pfarrer Prochazka noch weiterhin begleiten.

Ob seiner besonderen Bemühungen um die Renovierung der Pfarrkirche und der Revitalisierung der Ägydiruine hat sich Pater Bonifaz große Verdienste erworben. In all den Jahren der gemeinsamen erfolgreichen Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft ist uns Pater Bonifaz auch ein guter väterlicher Freund geworden. Ich wünsche ihm noch viele Donnersbacher Aufträge und uns allen noch so manch schöne Stunde des Zusammenseins.

Europadorf in Gold – Adventsingen

Mit dem Kalenderjahr 2007 geht ein beson-

Geschätzte Donnersbacherinnen! Geschätzte Donnersbacher! Liebe Jugend!

deres Jahr zu Ende. Erstmals in ihrer Geschichte darf sich die Gemeinde Donnersbach Europadorf nennen und dies dazu noch in Gold. Noch nie zuvor habe ich erlebt, dass unser Tal in einer Form im Mittelpunkt gestanden ist, wie dies 2007 der Fall war. Zwei Monate lang war das Medieninteresse außerordentlich groß, über Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen wurde unsere Gemeinde europaweit bekannt und wurden unsere Leistungen in der Dorfentwicklung, in der Nahversorgung, im Tourismus, in Bildung und Kultur, in der Landschaftspflege und natürlich besonders auch im Blumenschmuck gewürdigt. Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Dorfgemeinschaft von Donnersbach mit dem Erlangen des Titels Europadorf in Gold den Meistertitel abgelegt hat. Dass sich nunmehr dieser Erfolg auch in Form von Gästezuspruch und nachhaltigem touristischen Erfolg niederschlägt ist besonders erfreulich und war auch so gewollt. Ich würde mich nur sehr freuen, wenn sich alle Gastwirte und Beherberger viel mehr in die Vermarktung dieses Europadorferfolges einbringen würden, denn diese Chance gibt es nur einmal.

Allen die zu diesem Erfolg beigetragen haben nochmals ein aufrichtiges Danke.

Ein wohl mehr als würdiger Abschluss dieses so erfolgreichen Europadorfjahres war das Adventsingen am 8. Dezember. Schon lange nicht mehr hat eine Veranstaltung in Donnersbach so großen Zuspruch erfahren. Wir haben Darbietungen erlebt, die uns alle tief beeindruckt haben – Spiel, Gesang, Vorweihnachtsgedanken und großartige

schauspielerische Leistungen. Zusammenfassend möchte ich formulieren: Einfach ein volkskultureller Hochgenuss!

Ich möchte dem Veranstalter, unserem Donnersbacher Viergesang Lob und Dank aussprechen und dem Chefororganisator Josef Pe hab besonderen Respekt zollen. Allen Mitwirkenden möchte ich aus vollem Herzen gratulieren – ihr habt uns allen große Freude bereitet. Diese feierlich, besinnlichen Stunden unter der Leitung von Christine Brunnsteiner werden noch lange nachwirken.

Gemeindehaushalt 2008

Trotz dieser großen Erfolge in der Dorfentwicklung müssen wir uns auch wieder auf die Niederungen einer Budgeterstellung für 2008 begeben. Insgesamt betrachtet wird die Haushaltserstellung in den nächsten Jahren noch sehr schwierig sein. Zwar scheint sich die Abgangssituation leicht zu verbessern, ein ausgeglichener Haushalt wird aber erst wieder in fünf bis sieben Jahren erreicht werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die Gemeinde sparsamst wirtschaftet und trotzdem notwendige Maßnahmen setzt.

Gebührenerhöhung**– Trinkwasserversorgung**

Ein Erfordernis im Gebührenhaushalt Ortswasserleitung ist insofern zu erfüllen, als bei den Wasserverbrauchsgebühren die Kostendeckung unter 50 % gesunken ist. Von der Gemeindeprüfungsabteilung wurde deshalb gefordert eine Gebührenanhebung vorzunehmen.

Die Versicherung auf Ihrer Seite



**GRAZER
WECHSELSEITIGE**

Christian Hessenberger, 8953 Donnersbach 14
Tel. 03683/31165 oder 0664/8493215

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr

Kreutzer Elisabeth u. Herbert vlg. Schinklmoar

Erlsberg 20, 8953 Donnersbach
Telefon 03683/2383

**Angebot: Frischfleisch aus der Mutterkuhhaltung;
Styria-Beef; Brennholz ofenfertig; Zaunstangen**



Im letzten Gemeinderat wurde beschlossen die Wasserverbrauchsgebühren um 30 % oder 30 Cent je m³ Trinkwasser auf 1,37 Euro anzuheben. Zusammen mit der Gemeindeprüfungsabteilung wurde auch die soziale Verträglichkeit dieser Gebührenerhöhung überprüft und festgestellt, dass mit dieser Maßnahme die soziale Verträglichkeit durchaus noch gegeben ist. Keine Anhebung hat es außer der Indexanpassung bei den Abwassergebühren bzw. Kanalgebühren gegeben, da hier nach einer Überprüfung der Gemeindeabteilung die Grenze der sozialen Verträglichkeit bereits erreicht ist. Zur Wasserversorgung ist abschließend festzuhalten, dass die Gemeinde nunmehr fast alle zentralen Dorf- und Siedlungsgebiete mit Trinkwasser versorgt hat, und dass im Zusammenhang mit dieser Versorgung hohe Qualitätserfordernisse verbunden sind. So hat die Gemeinde eine ständige Qualitätsüberprüfung des Trinkwassers vorzunehmen, in weiterer Folge sind auch die Reinigung der Quellsammelschächte und aller Hochbehälter kontinuierlich vorzunehmen. Des weiteren ist auch ein hoher Einsatz von Gemeindedienstleistungen bei der Erneuerung und den Ausbau des Leitungsnetzes und bei der Betreuung durch die Gemeindemitarbeiter gegeben. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass mit dem gesamten Wasserversorgungsnetz durch den punktuellen Einbau von Wasserhydranten im gesam-

ten Bereich dieses Versorgungsnetzes auch ein bedeutender Brandschutz und eine Ersthilfe für Brandfälle gegeben ist.

(Bei der Gemeindeversammlung im Frühjahr werde ich wieder in Detail auf den Gemeindehaushalt und die Gebührenhaushalte eingehen!).

Jubiläen und Veranstaltungen 2008

100 Jahre Planneralm

Im Jänner 2008 feiert die Planneralm 100 Jahre Tourismus. Die touristische Entwicklungsgeschichte auf der Planneralm darf ja wirklich als besonderer Erfolg gefeiert werden. In diesem Zusammenhang möchte ich ganz besonders die Leistungen vieler Planneralmpioniere und insgesamt der Unternehmerfamilien wie auch anderen Institutionen die zu diesem Erfolg beigetragen haben besonders würdigen. Die Planneralmgeschichte führt auch vor Augen, dass Erfolge in dieser Form nur mit großem Einsatz, enormen Pioniergeist und auch dementsprechendem finanziellem Risiko zu erzielen sind. Allen Planingern und auch jenen in der Gemeinde, die mit der Planneralmerfolgsgeschichte verbunden sind gratuliere ich herzlich zum Hunderter und wünsche eine gute Weiterentwicklung, besonders viel Zusammenhalt, denn nur das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen von Projekten wird der Schlüssel für weitere Erfolgserlebnisse sein.

Steirische Feuerwehr-Winterspiele

Ebenfalls im Jänner werden in Donnersbach und auf der Planneralm die Steirischen Feuerwehrewinterspiele ausgetragen. Der Freiwilligen Feuerwehr Donnersbach danke ich herzlich für die Ausrichtung dieser Winterspiele. Mit derartigen Veranstaltungen wird aktive Gästewerbung betrieben und der Bekanntheitsgrad der Gemeinde Donnersbach-Planneralm gesteigert. Ebenso wird das Image der FF Donnersbach verbessert.

Zum Jahresabschluss möchte ich nicht vergessen, dass uns wie schon in den letzten Jahren 2007 großartige Sportlerinnen und Sportler aus Donnersbach viel Freude bereitet haben. Ich denke hier an unsere Golfspielerin Marina Kotnik und an unsere Springreiter Fred Greimel jun., Harald Riedl und Andreas Riedl. Danke für eure großartigen Leistungen und viel Erfolg für 2008.

Viel Erfolg und besonders Gesundheit wünsche ich auch unserer gesamten Donnersbacher Dorfbevölkerung. Für ein gutes neues Jahr, verbunden mit einem großen Danke auch im Namen des Gemeindevorstandes und aller Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

*Eurer Bürgermeister
Karl Lackner*

www.saubermacher.at

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Mürztaler - Saubermacher - Strasse 1
A-8605 Kapfenberg
Telefon: 059 800-3500 (zum Ortstarif)
e-Mail: kapfenberg@saubermacher.at

www.saubermacher.at



Donnersbach im World Wide Web

Für die Europadorf-Bewerbung war es unter anderem auch nötig, Donnersbach im World Wide Web anständig zu präsentieren. Dabei kam es uns vor allem auf einfache Wartungsmöglichkeiten an, um neue Informationen rasch und einfach ins Netz stellen zu können.



Dass die Homepage von der Bevölkerung gut angenommen wird, beweist die Statistik der Telekom Austria. Von anfänglich ca. 1.000 unterschiedlichen Besuchern pro Monat dürfen wir inzwischen auf über 3.000 unterschiedliche Besucher pro Monat zurückblicken. Auf die **über 1.000 Fotos** in unserer Bildergalerie wurde insgesamt schon ca. 90.000-mal zugegriffen. Seitenbesuche aus der ganzen Welt zeigen, dass auch der urlaubende Donnersbacher ab und dann gerne im Internet nachsieht, was zu Hause so los ist. Trauriger Höhepunkt der Statistik war das Wochenende des tragischen Todes unseres Hias Mayer, an dem täglich bis zu 700 Menschen unsere Webseite besuchten.

Um die Homepage ständig erweitern und aktuell halten zu können, sind vor allem die Donnersbacher Vereine gefragt, dem Gemeindeamt (zuständig: Jörg Rüscher) Informationen über laufende Veranstaltungen zu übermitteln. Wo Informationen fehlen, wird gerne nachgebessert – über Ideen aus der Bevölkerung freuen wir uns jederzeit.

Alle Lesern, die unsere Homepage noch nicht besucht haben, sind herzlichst eingeladen: Riskiert einen Blick auf die Neuigkeiten, stöbert im riesigen Online-Fotoalbum, hinterlasst Kommentare oder Gästebucheinträge und schaut bald wieder vorbei.

*Bis bald auf www.donnersbach.at
Klaus Zettler*

Die neue Donnersbacher Homepage ist seit März 2007 online und hat sich in den vergangenen Monaten zu einem recht ansehnlichen Informationsportal für die ganze Bevölkerung entwickelt. Regelmäßig aktuelle Neuigkeiten, ständig neue Fotos, ein Veranstaltungskalender sowie das Laufschreiben zum online Lesen oder als bequemer e-mail Newsletter bieten die Möglichkeit, sich jederzeit über das Dorfleben zu informieren. Auf über 80 Seiten finden sich zahlreiche Informationen über die Gemeinde, Betriebe & Vereine sowie unsere Dorfentwicklungsprojekte. Ein virtueller Rundgang durch Donnersbach versetzt den Besucher direkt an ausgesuchte Plätze in Donnersbach. In einem Download- und Pressebereich werden wichtige Daten zentral angeboten, die nun nicht mehr einzeln über das Gemeindeamt versendet werden müssen.

Sanitär
Heizung

Gas
Lüftung

**peter
häusler**

8943 Aigen / Ennstal 90 Tel. 03682 / 23900
<http://www.haeusler.at> • E-Mail: installateur@haeusler.at



www.sds-aigen.at

STEINBERGER Ges.m.b.H.
Herbert

Dachdeckerei – Spenglerei – Flachdach – Fassaden

8943 Aigen / Ennstal Nr. 110 • Tel. 03682-23378-0 • Fax 03682-23378-4
e-mail: steinberger@sds-aigen.at



FF Erlsberg

Ein Jahr geht dem Ende zu, ein wiederum sehr arbeitsreiches, über 3000 Stunden wurde von den Kameraden für Einsätze, Übungen, Schulungen, Ausrückungen sowie für unsere Veranstaltung in Winklern geleistet.

Im Detail:

300 Std. Einsätze (Sturm – Kyril, bzw. Hochwasser nach Gewittern)
400 Std. Übungen (Allgemein u. Funk)
200 Std. Kurse in Lebring
1500 Std. Veranstaltung (Winklern)
500 Std. Verwaltung
500 Std. Div. Ausrückungen

Jugend:

Wissenstest-Abzeichen in Silber:
Zeiringer Christoph, Schoiswohl Dominik
Gold: Huber David, Reiter Rainer
Allgemein: GAB2 – Schaffer Kuni

Weiters wurden 2007:

5 Allgemeinübungen, 1 Abschnittsübung,
4 Abschnittsfunkübungen abgehalten.

Kurse in der Feuerwehrschole Lebring:
Maschinisten:

Schachner Helmut und Kapp Werner
Gruppenkommandanten:

Huber Thomas und Steer Manuel

Atemschutz:

Luidold Harald und Häusler Ewald

Kommandantenkurs mit Prüfung:

Kuntner Reinhard

Sehr erwähnenswert ist hier, das Reinhard Kuntner die Kommandantenprüfung mit „sehr guten Erfolg“ ablegt hat.

Ein großer Erfolg war wiederum unser schon traditionelles Fest beim Moarz, Winklern, auf diesen Wege nochmals ein herzliches Danke an die Fam. Erwin u. Maria Lutzmann.

Danke an die vielen **freiwilligen Helfer** ohne die wir dieses Fest nicht durchführen könnten. Ein Danke aber auch an die Bevölkerung von Donnersbach und Umgebung die uns durch ihre Spende aber auch durch ihren Besuch bei unserem Fest unterstützt. Danke auch an die Gemeinde mit Bgm. Karl Lackner und seinen Gemeinderäten.

Zum Abschluss aber ein herzliches Danke an alle Feuerwehrkameraden für die gute und Kameradschaftliche Zusammenarbeit. Besinnliche, erholsame Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2008 wünscht euch allen.

HBI Huber Ewald

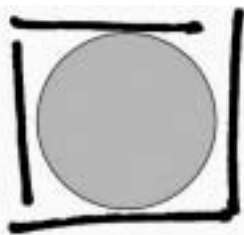
planung.bauleitung

EGGER-KREINER

ARCHITEKTEN ZIVILTECHNIKER GMBH

A-8962 Gröbming, Hauptstr. 246 +43 03685 23800 office@egger-kreiner.at
www.egger-kreiner.at

Steuerberatung Wirtschaftsberatung



Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197

Telefon: 03682-25660

e-mail: office@trummer-partner.at

www.trummer-partner.at



Kfz
WEISL WERNER
DONNERSBACH

Wir danken unseren Kunden und
Geschäftspartnern für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes, erfolgreiches
NEUES JAHR



FF Donnersbach

Landeswinterspiele der steirischen Feuerwehren im Jänner 2008 in Donnersbach / Planneralm.

Eine große Ehre wurde der FF Donnersbach zu Teil, wurden wir doch vom steirischen Landesfeuerwehrverband mit der Ausrichtung der Landeswinterspiele 2008 betraut.

Die 33. Landeswinterspiele der steirischen Feuerwehren finden von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Jänner 2008 in unserer Gemeinde statt. Erwartet werden rund 700 Florianis aus der gesamten Steiermark, die sich in den Bewerbungen Eisstockschießen, Rodeln, Langlaufen, Ski Alpin und Snowboarden treffen. Ziel der Spiele ist es, dass sich die freiwilligen Helfer im sportlichen Wettstreit miteinander messen, und in gemüthlicher Atmosphäre Kameradschaft pflegen.



Besonders stolz sind wir, dass der erfolgreichste steirische Höhenbergsteiger, der Liezener Gerfried Göschl, für einen Multimediavortrag gewonnen werden konnte. Dieser Vortrag bildet den Auftakt zu den Landeswinterspielen und findet am Freitag, 18. Jänner, mit Beginn um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Vorverkaufskarten sind in der Raiffeisenbank Donnersbach zum Preis von EUR 6,- erhältlich.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch die Bevölkerung von Donnersbach zahlreich bei unserem Rahmenprogramm, wie dem Vortrag am Freitag und der „Langen Nacht der Winterspiele“ am Samstagabend, begrüßen dürfen. Natürlich sind auch Zuseher bei allen Wettbewerbsdisziplinen sehr gerne gesehen!

Detailliertere Informationen findet man im Internet unter www.feuerwehrwinterspiele.at.

LM Johannes Zettler

Freitag, 18. Jänner 2008

Mannschaftsführersitzung

18.00 Uhr, Rüsthaus der FF Donnersbach

Alpinvortrag – Gerfried Göschl

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Donnersbach

Samstag, 19. Jänner 2008

STARTNUMMERAUSGABE

ab 7.00 Uhr

Mannschaftsweise Rüsthaus Donnersbach

SPEZIALLANGLAUF Planneralm

Besichtigung: 8.00 – 09.30 Uhr

Start: 10.00 Uhr

STAFFELLAUF

Start: 11.30 Uhr

RODELBEWERBE in Donnersbach

Training: 8.00 – 12.00 Uhr

Start: 13.30 Uhr

EISSTOCKBEWERB steirisch

Auf Bahnen im Ortszentrum von Donnersbach

Beginn: 8.00 Uhr

SIEGEREHRUNG

der Bewerbe des Tages:

18.00 Uhr, Mehrzweckhalle Donnersbach

Nach der Siegerehrung „Lange Nacht der Winterspiele“ mit musikalischer Unterhaltung in der Mehrzweckhalle Donnersbach.

Sonntag, 20. Jänner 2008

STARTNUMMERAUSGABE

ab 7.00 Uhr

Mannschaftsweise Rüsthaus Donnersbach

ALPIN – und

SNOWBOARDBEWERBE

im Schigebiet Planneralm

Besichtigung: 9.00 – 09.45 Uhr

Start: 10.30 Uhr

EISSTOCKBEWERB olympisch

Auf Bahnen im Ortszentrum

von Donnersbach

Beginn: 10.00 Uhr

SIEGEREHRUNG

und Abschlussfeier:

17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Donnersbach

- ★ Kompetent in allen Brandschutz- und Heizungsfragen
- ★ Öl- und feuerpolizeilicher Sachverständiger
- ★ Ölbrenner- und Gasgeräteservice

Rauchfangkehrer



Raumberg 14
A-8952 Irdning

Telefon: 03682/22621
Fax: 03682/22021
mobil: 0664/4416028
e-mail: harald.haidler@aon.at



**Wir wünschen
allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2008**



A - 8952 Irdning • Altirdning 122

Ihr Meisterbetrieb für:

Telefon: (+43) 03682-23271
Faxnummer: (+43) 03682-23271-4
Mobiltelefon: 0664-1809861
E-Mail: peckl-installationen@aon.at

Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik,
Sanitäranlagen, Alternativenenergien,
Beratung, Verkauf, **Montagen**, Service...



Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2007 gab es einiges an „musikalischer Äktschn“ bei uns.

Am ersten Julisonntag waren wir als Gastkapelle beim von unseren Aigner Musikfreunden veranstalteten **Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Liezen** mit klingendem Spiel unterwegs.

Eine Woche später fand in **Donnersbach** bei strahlendem Sonnenschein das gut besuchte **Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Gröbmung** statt. Außer allen 16 Kapellen des Musikbezirkes nahmen noch unsere Gastkapellen aus **Aigen, Lupitsch, Stainach und Weiz** daran teil, für den schwungvollen Festausklang sorgte die „**Blech und Brass Banda**“.

Beim **Frühschoppen** am Sonntag anlässlich des **Bezirksseniorentages** konnte ich als Moderator neben den Senioren aus dem Bezirk auch zahlreiche Donnersbacherinnen und Donnersbacher unter unseren Zuhörern begrüßen.

Auch **Seniorenbunds-Obmann Gerhard Häusler** lockerte unsere Musikstücke mit lustigen Darbietungen auf.

Einen **traurigen musikalischen Anlass** gab es ein paar Tage später, wir mussten unseren Musikfreund „**Hias**“ auf seinem letzten irdischen Weg begleiten. Ein großes **Dankeschön** für alles, lieber „Hias“, was Du für die Trachtenkapelle und für uns alle getan hast, mir persönlich werden auch viele gemeinsame Auftritte und Deine kameradschaftliche Begrüßung „Musikprofessor SCHU“ unvergesslich bleiben.

Auch das von **Stefanie Stückelschweiger** geleitete Jugendorchester hatte einen Auftritt beim „**Schaupp'n Fred**“ in Donnersbachwald. Leider konnte ich als „ältester an Jahren und jüngster an Haaren“ Jungmusiker und Moderator nur wenige erschiene Zuhörer begrüßen, den musikalischen Ausklang besorgte dann das **Quartett „Almerroas“**.



Die Trachtenkapelle besuchte auch die Jubiläumsmusikfeste der Kapellen **Kleinsölk** und **Donnersbachwald**.

Musikalisch begrüßt wurde auch die in Sachen „**Europadorf 2007**“ ermittelnde „**Entente Florale**“-Jury, auch vom Quartett „Almerroas“ und unseren Flügelhorn-Weisenbläsern.

Traditionelle Konzerte gab es dann wieder in **Winklern** und beim **Planneralm-Fest**. Leider war kurze Zeit darauf wieder ein **musikalischer Donnersbacher** auf seinem letzten Weg zur Donnersbacher Kirche unterwegs: **Hubert Luidold**, vlg. „**Paffer**“ war nicht nur ein weitem bekannter „Donnersbacher Vorsupp'njodler“, er war auch lange

in der Trachtenkapelle als **Schlagzeuger** tätig.



Erfreulicher ging es dann für uns weiter: unser Trompeter **Siegfried Luidold** alias „**da Knoll'n Sieg**“ und seine **Sabine Steer** alias „**Bims'n**“, unsere langjährige Klarinetistin, gaben sich das offizielle Jawort. Wir boten musikalisch bei der **Hochzeitsmesse** und beim **Auszug aus der Kirche** im musikalischen Spalier einen „klingenden Gruß“ und begleiteten das Brautpaar anschließend mit Marschmusik zum Gasthof Rüscher, hier wurden auch noch einige lustige „Vermaichereien“ dargeboten.

Auch im September ging es musikalisch weiter: „jagarischer“ **Frühschoppen beim Rüscher**, eine Woche drauf wurde der neue, aus der Heimat der bekannten „**Stoakogler**“ stammende **Pfarrer Herbert Prochazka** von uns mit klingendem Spiel begrüßt. Der neue Pfarrer stellte auch beim **Erntedankfest** im Oktober seine Volkstümlichkeit und seine musikalität unter Beweis, als er bei unserem anschließenden Konzert einen Marsch dirigierte.

Auch am **Allerheiligentag** waren wir wie-

Jetzt **4x** kassieren

bis zu € 229,-

3,5% Skauquapremie

9% staatliche Förderung für Zukunftsvorsorge

20% Weihnachts-Bonus für Zinsen bis 31.12.2008

GRATIS Autobahnvignette*

www.raiffeisen.at/stiemark

nur bis 31.12.2007

Alpengasthof „Grimmingblick“

Familie Stieg – Planneralm



Ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2008 wünscht Euch Familie Stieg

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei uns auf der Planneralm!



der musikalisch beim Kirchgang mit dabei.

Wir konnten uns auch bei zwei **Geburts- tagskindern** mit einigen Märschen für ihr musikalisches Wirken bedanken, ihr musikalischer Weg wurde von unserem Obmann, dem „**Ettler Sepp**“ präsentiert:

Hubert Reiter, alias „**Kirg Hu'li**“, feierte seinen **50. Geburtstag** und unser langjähriger, im Musikbezirk Gröbming dienst-



ältester „Finanzminister“ und langjähriger Klarinettist **Josef Luidold**, alias „**Melzner Sepp**“, seinen **75. Geburtstag**.

Musikalisch ging es für uns Ende November wieder „ans Eingemachte“: Unser **Kapellmeister**, der „**Bär'n Hans**“ hatte mit uns zwei **Konzertstücke** in der „musikalischen Zupf'n“: „**Verwehte Blumen**“ und den „**Ungarischen Tanz Nr. 5**“.

Bei der Konzertwertung des **Musikbezirkes Gröbming** konnten wir damit in der Stu-

fe „**C**“ (**Oberstufe**) einen **sehr guten Erfolg** erzielen, die „musikalischen Gewehre“ für den 3. Abschuss des „**Steirischen Panthers**“ konnten somit erfolgreich in „**Ab-schussposition**“ gebracht werden.

In unseren musikalischen Reihen war auch einiges los: Unsere langjährige Klarinettistin **Sigrid Lackner** konnte ihr **musikalisches „Comeback“** bei der Trachtenkapelle starten und hat auch eindrucksvoll bewiesen, dass sie von ihrem **lustigen und kameradschaftlichen Wesen** in den Jahren ihrer aktiven musikalischen Pause nichts eingebüßt hat.

Bei den **Proben** nehmen auch wieder einige **Jungmusiker** teil, sie haben ihren ersten offiziellen Auftritt dann beim Wunschkonzert 2008: **Rudolf Ilsinger** am **Tenorhorn**, **Sebastian Luidold** als **Schlagzeug**, **Andrea Schoiswohl** an der **Klarinette** und **Dominik Schoiswohl** am **Altsaxofon**.

Im Namen des **Vorstandes** der Trachtenkapelle Donnersbach spreche ich ein kräftiges ursteirisches „**Donksche**“ an alle aus, die uns im abgelaufenen Jahr ihre **Verbundenheit** mit uns bewiesen haben, meinen **Weihnachtsgruß** möchte ich mit den traditionellen Worten einer alten Jungfrau einleiten: „**Hoffentlich bleibt's a so!**“

Und i, da „SCHU“, alias „It's ok“ wünsch enk für's 2008er Jahr:

Es soll enk alls so guat ausgehn wie mir die Haar!

Wolfgang Schupfer

Der Pfarrer hat das Wort ADVENT

Ein Blick ins lateinische Wörterbuch „Der kleine Stowasser“ lehrt mich: adventus, us maskulin Ankunft, Anrücken, Nahen, Anbruch. Ankunft historisch: die Zeit vor Christi Geburt. Ankunft existentiell: Ich nehme Christus in mein Herz auf, richte mein Leben nach ihm aus. Ankunft eschatologisch: steht noch aus. Es ist dies mein persönliches Sterben und eines Tages der Weltuntergang. Mit dem ersten Adventssonntag begann das neue Kirchenjahr. Der Evangelist Matthäus wird uns zum Großteil durch dieses Jahr begleiten. Das Einlassen auf Christus, der existentielle Advent, ist etwas Ganzheitliches. Er umfasst mich mit all meinen Sinnen. Und so bitte ich Euch, helft mit, daß unsere Sinneswahrnehmungen vielfältigst sind. Kerzenlicht, Reisigduft, Dunkelheit, Laternen, uralte Adventlieder, Christmettengang, Lebkuchenduft, Vanille, Kletzenbrot, Bratäpfel, Kripperlreparieren, Rauhnächte, Weihrauchduft etc.

Ich erinnere mich noch gerne an diese geheimnisvolle Zeit. Meine Eltern und meine Pfarre haben mich in diese wundersame Zeit hineinbegleitet. Ein Sprichwort sagt: „Liebe geht durch den Magen“. Ich weiss, Glaubenserfahrung umfasst alle Sinne.

*Eine gute Adventzeit und ein friedvolles
Weihnachten wünscht euch euer
Pfarrer Herbert Prochazka.*

Aber Christkind... ich wollte doch ein Kotrasch-Möbel werden!




Frohe Weihnachten wünscht...

TISCHIERE KOTRASCH
BÜBEL HAUS IM IRDNING · MARKTSTRASSE 43
TELEFON 03682/26143 · FAX 03682/26147

www.kotrasch.at

LUZMANN Design

... wünscht allen Kunden & Freunden eine friedvolle Weihnachtszeit

- Exclusive Bäder
- Meditarien
- Kachelöfen & Küchenherde
- Stukk & Sgraffito
- Fliesen
- Kunstvolle Souvenirs
- Kreative
- Innenraumgestaltungen



8952 Irdning · Tel. 03682/26143
lutzmann.h@aon.at

HERB
LUTZMANN
BAU-UND
RENOVIERUNGS-
FACHFIRMEN

☆ DER NÄCHSTE AM FEUER WÄRMT SICH ZUERST. ☆



10-jähriges Jubiläum der Brauchtumsgruppe Erlsberg

Am 29. September 1997 war es soweit: Es wurde die Brauchtumsgruppe Erlsberg aus der Taufe gehoben. Unter dem Obmann Reinhard Kuntner und einer engagierten und motivierten Runde wurde aus der Grundidee das originale Erlsberger Krampuspiel neu verfasst und geschrieben. Mit viel Selbstvertrauen und guter Hoffnung wurde am 1. Dezember 1997 das neue originale Erlsberger Krampuspiel zum ersten Mal vor einer bis zum letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle aufgeführt. Durch den großen Zuspruch wiederholten wir diese Veranstaltung noch zweimal. Sogar zu Auswärtsspielen wurden wir mehrmals eingeladen. Vor dem Feuerwehrdepot in Erlsberg wurde es dann schon zur Tradition in der Krampuszeit das Spiel aufzuführen. Im heurigen Herbst beschloss der Ausschuss der Brauchtumsgruppe, das Krampuspiel in einer einzigartigen Form wieder in Donnersbach zu präsentieren. Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung und Proben spielten wir am 1. Dezember 2007 vor der Mehrzweckhalle und hatten anschließend ein Krampuskränzchen mit den 4 Holter Buam. Durch eine sehr große Besucheranzahl wurde es wieder zu einem sehr schönen Abend. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich

für die große Unterstützung. Unter Brauchtum versteht man nicht nur die Krampuszeit, sondern auch einige andere Aktivitäten, die in den vergangenen Jahren unternommen wurden.

Eine Handschlittenpartie, die einen Sieg um den anderen einfuhr, zählt zur Brauchtumsgruppe. In dem eigens eingeführten „Ennstal-Cup“ zählen Harald Luidold und sein Team zu den besten.

Natürlich darf auch im Fasching die Gaudi nicht fehlen, deswegen haben wir speziell für unsere Jugend jedes Jahr einige spannende Unterhaltungen wie z.B. das „Trutschn-Rutschn“ oder ein Seifenkistenrennen.

Eine Stocksützenmannschaft ist fast den ganzen Winter damit beschäftigt, die Katz` zu treffen. Diese Gruppe hat sogar den Vereinsmeistertitel schon ein paar Mal für sich entscheiden können.

Zu Ostern werden am Karsamstag Weisheiter, am vom Priester geweihten Feuer vor der Kirche entzündet und im angekohlten Zustand nach Hause gebracht. Jeder Weisheiterträger hat drei Scheiter an seinem Stab. Zu Hause werden diese am Ge-

treidespeicher oder am Stall gehängt. So soll Haus und Hof vor Brand geschützt werden.

Auch das Sonnwendfeuerheizen gehört zu unseren schon zur Tradition gewordenen Aufgaben.

Da wir für diese Aktivitäten immer wieder ein Budget benötigen, wird auch die eine oder andere Veranstaltung dafür eingebunden, um unsere Investitionen zu finanzieren, wie z.B. die gesamte Ausrüstung für die Krampusaufführungen, die schon über EUR 30.000,- wert ist, da alle Masken und Gewänder ausnahmslos handgefertigt und diese sehr wertvoll sind.

Die Anschaffung von Handschlitten und Investitionen in unser Gebäude zur Lagerung der Krampusausrüstung hat auch einige Kosten mit sich gebracht.

Auf diesem Weg möchten wir uns für die großartige Unterstützung und Gönnerschaft unseres Vereins bedanken.

*Eine besinnliche und friedliche
Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch
ins Jahr 2008 wünscht
die Brauchtumsgruppe Erlsberg!*

Jahrzehnte perfekte Printwerbung

- ✓ auf Kunststoff & Papier
- ✓ mit Qualitätsgarantie
- ✓ 48 Stunden-Service
- ✓ mit Beratung, Layout & Design

JOST
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

A-8940 Liezen | Döllacher Straße 17 | Telefon: 03612-22086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30007 | e-mail: office@jostdruck.com

Bitte denkt daran: Im Februar und März gibt es wieder unsere Winterrabatte mit -10% auf Arbeit und Material.

Wir danken für die vielen Aufträge und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

RAUM-DESIGN GesmbH
EGGER

- Parkettböden • Bodenbeläge
- Vorhänge • Polsterungen • Sonnenschutz



EGGER - RAUMDESIGN GesmbH | A-8970 Schladming | Berggasse 483
Tel: 03687 / 22905 | Fax: 03687 / 22905-14
E-mail: egger@egger-raumdesign.at | www.egger-raumdesign.at

Elektro TECHNIK

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31 102
A-8953 DONNERSBACH 95



Vom Kameradschaftsbund

Langsam geht wieder ein Vereinsjahr seinem Ende zu. Das Jahr 2007 war wieder mit viel Arbeit und auch schönen Erfolgen verbunden.

Angefangen mit dem Bezirkseischießen in St. Nikolai. Bei diesem Kampf auf dem sehr

wiedergewählt. Am 6. Mai wurde am Kriegerdenkmal in Donnersbachwald mit einer Kranzniederlegung an die gefallenen und vermissten Kameraden gedacht. Am 23. Mai mussten wir unseren langjährigen Obmann-Stellvertreter und bis zuletzt aktiven Kame-

zum Kriegerdenkmal oder zum Grab. Außerdem trägt er mit seiner Tätigkeit als Subkassier viel zur finanziellen Stärkung unseres Vereines bei. Dafür möchte ich unseren Thomas ein recht herzliches „Danke“ sagen. Zu Allerheiligen legten wir beim Krieger-



spärlich vorhandenen Eis wurde unsere Mannschaft mit einem 3. Platz von 14 Mannschaften belohnt. Bei der Generalversammlung im Gasthof Rüschler am 11. Februar wurden Neuwahlen durchgeführt. Es wurde der gesamte Vorstand mit Obmann Trattnig, Obm.-Stv. Wolfgang Stieg, Schriftführer Markus Schweiger und Ludwig Danglmaier, Kassier Anton Schweiger, Kommandant Peter Mayer und Fähnrich Josef Kreuzer, Hubert Ruhdorfer und Walter Peer

raden Johann Sölkner zu Grabe tragen. Mit den Kameraden Hias Mayer und Hubert Luidold verloren wir viel zu früh zwei aktive Mitglieder unseres Vereines.

Ausrückungen zu Vereinsfeiern und Jubiläumsveranstaltungen zu verschiedenen Ortsverbänden im Bezirk gehörten auch zu unseren Tätigkeiten im Sommer. 8 Kameraden durften wir zum Geburtstag gratulieren. Einer der ältesten, aktiven Mitglieder ist unser Kamerad Thomas Huber. Er ist seit 65

denkmal zu Ehren unserer vermissten und gefallenen Kameraden einen Kranz nieder. Mit dem Cäcilienkränzchen am 10. November im Gasthof Leitner ging unser Vereinsjahr zu Ende.

Ich möchte mich bei allen Kameraden, die mitgeholfen haben, dieses volle Programm erfolgreich zu bewältigen, recht herzlich bedanken.

Nun möchte ich den Kameraden des ÖKB Donnersbach und Donnersbachwald und allen Freunden und Gönnern unseres Vereines recht frohe Weihnachtsfeiertage und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

*Der Obmann des
ÖKB Donnersbach-Donnersbachwald
Max Trattnig*



Milchtransporte - Kipper - LKW-Kranarbeiten

A-8953 Donnersbach 57 · Tel. 036 83/2275

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Fam. Greimel



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**
Letzte Bestellmöglichkeit für das
Christkind: Freitag, 21. 12. 2007
15. und 22. Dezember
auch nachmittags geöffnet!

*Michaela
Santer*

Klostergasse 3
8952 Irdning
tel+fax: 03682/22 222
mail: santer@telering.at



Alfred Danglmaier
Gesamtbau

Der Spezialist für Erdbau, Transporte und Erdborgung!
A-8943 Algersdorf/Lantsch 113 · Tel.: 03683/22591 · E-Mail: erdbau@danglmaier.at · www.danglmaier.at



Aus der Schulstu



Die Kunst stand neben der normalen Bildnerischen Erziehung im letzten Quartal des Jahres 2007 im Mittelpunkt unseres schulischen Geschehens. So beteiligten wir uns am Ö3-Panda-Wettbewerb mit einer Gemeinschaftsarbeit, gestalteten die Wände beim Eingangsbereich nach den Vorbildern unterschiedlicher Künstler, bastelten für den Adventmarkt und verwandelten in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten unser

Schulhaus in einen Adventkalender. Auch die darstellende Kunst kam nicht zu kurz. So traten die Donnersbacher Hirtenbuam (Kinder aus der 2.- 4.Stufe) beim Adventmarkt auf und die Taferlklassler zeigten ihre schauspielerischen Erstversuche bei der Seniorenfeier.

Ich hoffe, es ist uns gelungen, mit etwas Farbe Freude und Frohsinn in eure Herzen zu bringen!

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

VD Elisabeth Wallner

1. Klasse

Zahlen, Buchstaben, Hochdeutsch, Zahnlücken – wie krieg ich das wohl alles unter einen Hut? Sehr viel haben unsere Jüng-



sten zu bewältigen und sie meistern ihre Aufgabe sehr gut – wenn auch manchmal Fehler auftauchen, die Zeit zu kurz wird, ein Geräusch zum Träumen verleitet oder das Spielzeugauto im Bankfach in die Quere kommt – so ist jedes einzelne Kind eine starke Per-

sönlichkeit, das sich viel Mühe gibt, um die Kulturtechniken zu erlernen.

Beim wöchentlichen Klassenrat mit unter-



schiedlichem Schwerpunkt (ab Dezember eingeführt) wird jeder/-e Mitschüler/-in in puncto Sozialverhalten kritisch unter die Lupe genommen. So möge es uns gelingen vom momentanen Ich über das DU zum WIR zu gelangen!

VD Elisabeth Wallner

2. Klasse

Groß war die Freude heuer am Schulanfang, als wir uns nach den Ferien bei der Schulmesse zum ersten Mal wieder sahen. Eine zusammengeschweißte Gemeinschaft von fünf Buben und fünf Mädchen startete voll motiviert in das zweite Schuljahr.



Auch heuer ist neben der Gesundheitserziehung und Leseerziehung die Persönlichkeits-



be geplaudert ...

entwicklung ein wichtiger Schwerpunkt in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit.

Durch eine regelmäßige „Gesunde Jause“ wollen wir das Gesundheitsbewusstsein der Kinder fördern und sie dazu motivieren, auch Speisen zu kosten, die sie nicht kennen. Im Oktober nutzten wir die Zeit der Apfelernte, um selbst einen Apfelstrudel zuzubereiten. Auch unsere Vollkornweckerl, die wir in der Brotwoche backten, schmeckten allen Kindern vorzüglich. Die Kinder zum Lesen verlocken,



sie mit guter Kinderliteratur vertraut zu machen und sie durch vielfältige, abwechslungsreiche Aktivitäten immer neu zum Lesen zu motivieren ist mir persönlich ein ganz großes Anliegen. So haben wir den 100. Geburtstag der bekannten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren mit einem „Lesetag“ gefeiert, der den Kindern großen Spaß machte und uns allen zu kurz wurde.

In Bildnerischer Erziehung setzten wir uns in den letzten Wochen mit dem Künstler Friedensreich Hundertwasser auseinander. Eines seiner Bilder, nämlich die „Schwimmenden Fenster“ wählten wir als Vorlage für unseren Beitrag der Holzplatten – Bemalung aus. Die Holzplatten ersetzen nun die Stangen im Eingangsbereich der Schule.

In den Wochen vor Weihnachten wollen wir Spiele und Gedichte lernen, miteinander singen und musizieren und uns viel Zeit zum Vorlesen und Erzählen nehmen, um wirklich Ruhe, Geborgenheit und Wärme spürbar werden zu lassen.

Elfriede Neubauer

3. Klasse

Lesenacht in der Volksschule Donnersbach
Am 30.11.2007 war es endlich so weit, in der dritten Klasse der Josef-Krainer-Volksschule fand die lang ersehnte Lesenacht statt. Zu-



erst spielten die Schüler verschiedene Spiele mit dem Schwerpunkt des gemeinschaftlichen Lernens. Später lasen die Schüler selbst geschriebene Gruselgeschichten vor. Danach kam Dipl. Päd. Frau Petra Zitter zu Besuch und setz-



te mit amüsanten und spannenden Geschichten fort. Anschließend referierten die Schüler über ihre in die Schule mitgebrachten Lieblingsbücher und gaben eine kurze Leseprobe. Pünktlich um Mitternacht geisterten wir im finsternen Schulhaus herum, was trotz Taschenlampe eine große Mutprobe darstellte. Einige Kinder behaupteten sogar, den Krampus gesehen zu haben, was zu einer großen Aufregung bei den Schülern führte.

Die Schüler schmökerten und lasen bis spät in die Nacht in den Büchern, wobei eine kleine, von mir eingebrachte Buchausstellung sehr gut angenommen wurde und dabei wertvollen Lese- stoff lieferte.

Die Aufregung, das Spielen, Lesen und Plaudern haben uns müde gemacht und schließlich



schiefen wir spät in der Nacht ein. Am nächsten Morgen erkundigten sich bereits die ersten Kinder: „Wann machen wir wieder eine Lesenacht, Frau Lehrerin?“ In der Früh verwöhnten uns die Eltern der Kinder mit frischen Semmeln, Wurst und Bircher Müsli für das gemeinsame Frühstück in der Schule.

Es freut mich sehr, mit so lieben Kolleginnen, Eltern und Schülern in unserer Schule auf so eine hervorragende Weise zusammenarbeiten zu dürfen und bedanke mich dafür herzlich!

Ihre Doris Beneder

4. Klasse

Mit diesem Beitrag wollen wir – die 4. Klasse – unsere kreative Seite zeigen (Bildnerische Erziehung und Werkerziehung).



Holzwand:
Vorlage von
Paul Klee
„Parkbeilu“



Herbstbaum:

Teelichter:



Das Ungeheuer verschlingt Zeitungspapier:





Seniorenbund Donnersbach/Donnersbachwald

Es sind schon wieder die letzten Tage des Jahres 2007 und daher Zeit, sich zu erinnern was war. Vorweg aber Gedanken an einige Mitglieder, die uns in diesem Jahr verlassen haben.

Peter Häusler, verstorben am 27. Dez. 2006, im 77. Lebensjahr, Mitglied seit 1991.

Johann Sölkner, verstorben am 20. Mai 2007, im 85. Lebensjahr, Mitglied seit 1986.

Hubert Luidold, verstorben am 20. August 2007, im 66. Lebensjahr, Mitglied seit 2002.

Mathilde Lämmerer, verstorben am 25. August 2007, im 87. Lebensjahr, Mitglied seit 1981.

Gönnen wir ihnen den ewigen Frieden und sind wir dankbar, dass wir mit ihnen ein Stück unseres Weges gehen durften. Ein Spruch lautet: „Wer im Herzen seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, tot ist nur wer vergessen ist.“

In jüngeren Jahren werden Erinnerungen an das Alter nicht immer positiv aufgenommen. Die ältere Generation stört das meist nicht mehr, im Gegenteil sie freut sich, dass es Menschen gibt die an sie denken. So konnte in diesem Jahr zu Geburtstagen gratuliert werden. Zum

92. Geburtstag: Greimel Maria, Rudorfer Franz, Schwaiger Magdalene, Wagner Leopoldine.

91. Geburtstag: Huber Aloisia.

85. Geburtstag: Huber Thomas, Pötsch Friederike, Rüscher Hilda.

80. Geburtstag: Huber Maria, Landl Aloisia.

75. Geburtstag: Forstner Franz, Häusler Aloisia, Kohlmaier Anna, Luidold Josef, Reith Maria, Maierhofer Norbert, Reiter Mathilde, Spreitz Josefa.

70. Geburtstag: Rüscher Gisela, Schweiger Theresia, Weichbold Anton.

Viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen unseren „Geburtstagskindern“.

Es freut mich als Obmann, dass wieder ei-

nige neue Mitglieder unserer Ortsgruppe beigetreten sind und wir heißen sie herzlich willkommen. Es sind dies: Maria DECHLER, Edith FORSTNER, Irmgard und Rudolf KITZER, Elfriede RIEDL, Charlotte RUDORFER; Marianne SINGER und Barbara STADLER. Die Ortsgruppe hat nun 109



Mitglieder, sodass wir in der Landesorganisation bei Abstimmungen drei Stimmen haben.

Aktivitäten und Angebote der Landesorganisation sind großteils in der Seniorenzeitung „Die gute Stunde“, kundgetan und es wird laufend über Serviceangebote berichtet. Nützen Sie diese Angebote und für nähere Informationen stehe ich gerne vertraulich zur Seite.

Mitglied im Seniorenbund zu sein hat viele Vorteile.

Der Vorstand unserer Ortsgruppe ist bemüht, eine lebendige Ortsgruppe zu gestalten, Gemeinschaft durch Gemeinsames zu pflegen und zu fördern. Es freut mich, dass unsere Ausflüge so großes Interesse hervorrufen. Im ersten Halbjahr war es der Besuch einer Landtagssitzung im Landtag in Graz mit einem Zusatzprogramm und im Früh-

ling die Fahrt nach Pöllau über die Teichalm. Zwei Vorträge „Sichere Mobilität im Straßenverkehr“ und „Herausforderung der Gesellschaft von Heute“ dienten der Weiterbildung. Auch der Landessenioren Wandertag im Juni wurde von einigen Mitgliedern besucht und mein Vortrag über den Jakobs-

weg beim Krapflhof fand großen Zuspruch. Die Mitarbeit für die Erlangung der Auszeichnung „Europadorf“ hat sich, wie wir nun feststellen konnten, gelohnt. Donnersbach-Planneralm hat den ersten Platz geschafft. Wir Senioren sind stolz darüber und gratulieren. Die Werbekampagne zu einem Seniorentag in Donnersbach-Planneralm, über den Landesseniorenbund an die Ortsgruppen des Landes, hat sich sinnvoll erwiesen. Senioren Busgruppen und Private haben das Angebot angenommen.

Schon für nächstes Jahr ist wieder eine Ortsgruppe zum Besuch angemeldet.

Im zweiten Halbjahr war ein besonderer Tag, der Almausflug am 26. Juli ins Lärchkar. Ein besonderer Tag deshalb, weil nicht nur herrliches Wetter war und viele Mitglieder gekommen sind sondern, weil Mathilde Lämmerer und Hubert Luidold noch unter uns

Sirigittes
BESCHRIFTUNGSSTUDIO
Wörschach
Tel.: 0664/4820212

**Beflockungen
Stickereien
Autobeschriftungen
Alutafeln
Werbeschilder
Geschenksartikel**



waren. Mathilde Lämmer sagte mir noch, sie freue sich riesig über den schönen Almnachmittag und von Hubert Luidold dachte sich wohl niemand, dass er das letzte Mal in der Runde der „Vorsuppenjodler“, Lieder und G'stanzln für uns Senioren sang. Mitzi Purkhardt und ihr Mann Pius versorgten uns mit köstlichen Almspezialitäten und so wird uns der Tag und die beiden in schöner Erinnerung bleiben. Für den 29. August hatten wir einen Ausflug auf den Schafberg bei St. Wolfgang und einen Besuch des Benediktiner Klosters „Gut Aich“ geplant. Der Bus war ausgebucht, leider war für den Tag das Wetter derart mies, dass wird die Auffahrt am Schafberg streichen mussten. Wir änderten die Reiseroute und fuhren über Hallstatt, den Pass Gschütt auf die Postalm, wo wir Einkehr für eine Jause hielten. Als Alternative zum Schafberg besuchten wir die Kaiservilla in Bad Ischl. Eine Führung durch die kaiserlichen Räume wurde mit großem Interesse verfolgt. Anschließend war es Zeit zum Mittagessen das im nahe gelegenen Gasthof „Jagawirt“, am Wolfgangsee eingenommen wurde. Nach dem Mittagessen besuchten wir des Benediktiner Klosters „Gut Aich“. Eine Führung durch das, erst 1994 gegründet und mit großzügiger Unterstützung vieler errichtet Kloster, den Kräutergarten und die eigene Likör Kellerei, mit Verkostung, war interessant. Das Kloster führt die Bezeichnung „Europakloster“. Es umfasst neben einer interessanten Kirche, dem Klostershop und dem Kellereibetrieb für klostereigene Spezialitäten, ein Ambulatorium für Psychotherapie, nach Regeln der Hildegard von Bingen Medizin, sowie Seminarräume und Gästezimmer. Es soll ein Ort zur Linderung von Körper, Geist und Seele sein. Bruder Thomas führte uns mit interessanten Informationen durch das Kloster, das für Jedermann einen Besuch wert wäre. Die Heimfahrt führte uns durch das Wiestal nach Hallein und

über die Autobahn zurück ins Ennstal. Als nächstes wäre ein Nachmittagsausflug auf den Stoderzinken vorgesehen gewesen, der jedoch trotz wetterbedingter Terminverschiebung nicht stattfinden konnte. Der Bezirkssenioren-Wandertag in Gröbming wurde von acht Mitgliedern unserer Ortsgruppe besucht. Insgesamt haben am Wandertag etwa 250 Seniorinnen und Senioren teilgenommen. Die Wanderstrecken waren im Gebiet vom Mitterberg und waren in drei Schwierigkeiten geteilt. 2,2 km, 5,0 km und 7,0 km, jedoch für jeden leicht zu bewältigen. Als Abschluss erhielt bei einer Verlosung fast jeder Teilnehmer einen Preis. Die von Landes- und Bezirksseniorenbund ausgeschrieben Angebote, wie die Fahrt zum Münchner Oktoberfest, wurde von zwei Mitgliedern angenommen, die Angebote zur Wallfahrt nach Maria Taferl, der Operette „Land des Lächelns“ in Schladming und die Oper „Der Freischütz“ in Graz, wurde von unseren Mitgliedern nicht besucht. Anfang Oktober hatten wir einen wunderschönen Herbstausflug vorbereitet. Ein vollbesetzter Bus setzte sich nach Osttirol in Bewegung. Vom Ennstal ging es durchs Salzburger Land bis in den oberen Pinzgau nach Mittersill. Hier wurde ein zweites Frühstück eingenommen, ehe wir den Felbertauern im Tunnel durchquerten. Das herrliche Herbstwetter und das mächtige Gebirgsmassiv der hohen Tauern bescherte uns eine eindrucksvolle Fahrt die weiter über Lienz bis zu unserem erstes Ziel den Ort „Kalkstein“ führte. Der Ort erhielt Bekanntheit, weil dort noch im Jahr 1982 ein Wilder der „Waldner Pius“ angeblich meuchlings ermordet wurde. Noch heute besuchen viele seine Grabstätte. Im nahen Gasthaus war dann Mittagessen bestellt und einige Teilnehmer verkosteten eine Osttiroler Spezialität, die „Schlipfkrapfen“, die ausgezeichnet schmeckten. Anschließend besichtigten wir

einen Betrieb der Schafwolle verarbeitet. Die dynamische Geschäftsfrau und Schafbäuerin, sie hat selbst etwa 150 Schafte in ihrer Landwirtschaft, die auf 1400 m Seehöhe liegt, bot uns eine interessante Führung durch den Betrieb. Dann ging es nach Außervillgraten, zur Vroni Walcher, die dort mit ihrem Mann einen großen Bauernhof bewirtschaftet. Seit einigen Jahren ist der Hof, dank seiner noch vorhandenen Ausstattung und Originalität zu einem Hofmuseum adaptiert geworden. Die freundliche Aufnahme und Bewirtung von Vroni, sowie die interessante Führung und Besichtigung der alten Geräte, Räume und Maschinen, hatte die Zeit viel zu schnell vergehen lassen. Der Weg Heim zu führte über die Tauernautobahn.

Der krönende Abschluss des heurigen Jahres war die Adventfeier, die mit dankbarer Unterstützung der Volksschul- und Kindergartenkinder, des Donnersbacher Viergesanges, der Weisenbläsern Robert und Walter, den beiden Heimatdichtern Ernst Grill aus Bad Aussee und unserem Mathias Bochsichler, zu einer besonders besinnlichen Feier wurde. Die „Kleinen“ und „Großen“ Akteure boten den etwa 150 Besuchern ein wunderschönes, vorweihnachtliches Programm. Dank mehrerer finanzieller Wohltäter konnten im Anschluss an die Feier die Mitglieder der Seniorenortsgruppe zu einem Essen geladen werden. Ein besonderer Dank gilt auch den Damen und Herren, welche die guten Weihnachtskekse spendeten und bei der Dekoration und Gestaltung des Saales halfen. Adventzeit, – besinnliche Zeit, – Zeit des Wartens auf das was kommt. Denken sie Gutes und haben sie keine Angst vor dem was kommen wird.

*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und eine gesundes Neues Jahr 2008!
Euer Gerhard Häusler, Obmann*



KARL Zimmermeister
MEHRL GmbH
HOLZBAU-ZIMMEREI

8943 AIGEN im Ennstal 89 Tel. 03682/24855



Die Landjugend Donnersbach berichtet

Wie jedes Jahr gestaltete auch heuer die Landjugend die Erntekrone. Mit guter Laune und viel „Buchs und Troat“ hatten wir die Krone bald fertig und brachten sie mit feierlicher Umrahmung der Trachtenkapelle Donnersbach in die Kirche. Besonders freuten wir uns, dass so viele Mitglieder der Landjugend beim Festumzug mitgewirkt haben. Nach einem gemütlichem „Zomsitzen“ im Schlosshof zogen wir samt der Bevölkerung Donnersbach weiter zum Gasthof Rüscher, wo wir unseren Mai- baum umschnitten. Wir möchten der Familie Rüscher recht herzlich danken für die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünscht die Landjugend Donnersbach der gesamten Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Für die Landjugend Bettina Steiner



Kernteam ProNah

Das Kernteam ProNah bedankt sich für das rege Interesse beim Adventmarkt und allen anderen Aktivitäten 2007.

Wir wünschen den Donnersbacherinnen und Donnersbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Bleiben wir auf unserem Erfolgskurs und gestalten wir auch im neuen Jahr wieder gemeinsam unseren Ort und beleben ihn durch aktives und abwechslungsreiches Dorfleben nach dem Motto: NATUR – NATÜRLICH – PRO DONNERSBACH.



Sportpension Reiter***

herzlich · gastlich · familienfreundlich

Familie Reiter · Planneralm 16 · 8953 Donnersbach · Tel. 03683/8130 · Fax 81307

Gasthof Leitner

A-8953 Donnersbach · Steiermark

Tel. 0 36 83/22 67

Familie Leitner

Wir freuen uns, wenn Du kommst!



In unseren Saisonfilialen:

**VERKAUF
SERVICE
VERLEIH**

aller Wintersportgeräte

Donnersbachwald – Parkplatz Riesneralm
Planneralm – Kommunalgebäude

Tel. 03680/350
Tel. 03683/8182

Tel. 03682/22383, Fax 22545



UNION Schiclub Donnersbach

Der Sommer ist wie im Flug vergangen und somit steht eine neue arbeitsreiche Wintersaison vor der Tür.

Als Höhepunkt der heurigen Saison finden vom 18. 1. 2008 – 20. 8. 2008 auf der Planeralm die Landeswinterspiele der Freiwilligen Feuerwehren der Steiermark statt. Diese Veranstaltung stellt an uns sowohl in organisatorischer, als auch in arbeitstechnischer Weise eine große Anforderung. Aber wie wir schon bei den Bundesschmeisterschaften des Roten Kreuz gesehen haben, hoffen wir auch diese Aufgabe mit Bravour zu meistern (Hoffentlich spielt der Wettergott besser mit als bei den Rot Kreuzlern voriges Jahr!). Der diesjährige Volksskitag findet am 13. 1. 2008, mit anschließender Siegerehrung beim Gasthof Köberl wieder als

Gleichmäßigkeitslauf statt. Wir hoffen auf eine ähnlich große Teilnehmerzahl wie im Vorjahr! Der Vereinslauf ist für den 1. 3. 2008 vorgesehen. Die Siegerehrung ist beim Gasthof Rüschler geplant.

In Gedenken an unser verstorbenes Skiklubmitglied und großen Gönner Hias Mayer werden wir in dieser Saison das erste Mal den „Hias-Gedenklauf“ veranstalten. Der geplante Termin ist der 6. 4. 2008.

Ich würde mich freuen, möglichst viele Donnersbacher/innen in diesem Winter auf den Skipisten zu treffen!

In diesem Sinne wünsche ich allen Donnersbacher/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schi Heil!

Obmann Christian Hessenberger

*Die Inserenten dieser Ausgabe
wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



**JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE**

A-8953 Donnersbach Nr. 8
Tel. + Fax: 03683 / 2510
www.kunstschmiede-schweiger.at



**Fam. Schweiger wünscht
Frohe Weihnachten**

DI MARTIN FRITZ

DI Martin Fritz

staatl. bef. u. beeid.
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Hauptplatz 34, 8950 Stainach
Tel. 03682 22808 Fax 03682 22808-4
Mobil 0664 43 533 50
Mail zt.fritz@utanet.at www.zt-fritz.at



FRÖLING 

WÄRME AUS HOLZ

Gerhard Ruhdorfer

Winklern 12 – 8952 Irdning
Mobil 0664/2514720 – Fel. und Fax 03682/26155
g.ruhdorfer@froeling.com

Rotbühelhütte Planneralm

*Romantische Schutzhütte für
Selbstversorger im Zentrum des
Planneralm-Dorfes*

J. u. G. Lackner
Kattigarweg 2, 8724 Spielberg
Tel. 03577/23445



Vom Kindergarten

Erntedankfest



Einige Mutti's unserer Kindergartenkinder binden die Erntebüscherl. Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung gehen wir zur Kirche um Danke zu sagen.



Wir singen bei „ANTENNE STEIERMARK“ ein Lied und gewinnen „Große Elefanten“

Laternenfest und Martinsfeier



Danke an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben; dem Martinsreiter, der Polizei, dem Herrn Pfarrer, den Jugendlichen, die in der Kirche musiziert haben, den Frau-

en vom Pfarrgemeinderat, die die Jause zubereitet haben und natürlich alle, die mit uns gefeiert haben.

Praktikantin im Kindergarten



Raphaela Tiefenbacher, Schülerin der Bundesbildungs-Anstalt für Kindergarten Pädagogik (BBaKip) absolvierte bei uns im Kindergarten ihr vierzehn tages Praktikum.

Besuch bei der Feuerwehr



Reinhard und Günther führen uns durch das Gebäude, und erklären uns die Geräte, die



Feuerwehrautos und alles was mit der Feuerwehr zu tun hat. Die Kinder waren sehr interessiert und begeistert. Vielen Dank euch beiden!

Der Nikolaus ist da



Foto: GERHARD HÄUSLER

Advent-Feier der Senioren
Wir durften der älteren Generation gemeinsam mit den Schulkindern eine kleine Freude bereiten.



Dr. med. univ. Albin Rüstler
Arzt für Allgemeinmedizin



Mo	keine Sprechstunde
Di	08.00-12.00
Mi	08.00-12.00 u. 17.00 - 19.00
Do	08.00-12.00
Fr	08.00-12.00
Sa	09.00-11.00

8953 Donnersbach Nr. 48 Tel.: 0 36 83 24 25

Gasthof Rüscher

8953 DONNERSBACH 17
Tel. und Fax 0 36 83/22 15

Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.

FAMILIE RÜSCHER



Blumenschmuck

Seit viele Jahr in unserm Lond
is Donnersboch ols Bumendorf bekonn.
2005 besonders stork,
dos schönste von der Steirmork-
und 2006 anschließend gleich,
dos schönste Dorf von Österreich.

2007 is donn passiert
der „höchste Preis“ wird onvisiert!
I zähl die Nomen gor nit auf,
wir kennen's oll –
kinnts stolz sein drauf –
über die Orbeit berichtn loß i bleibm,
a Büachl kunnt ma drüber schreibm.
A Höhepunkt wor donn noch:
Die Europa-Kommission kimmt noch
Donnersboch!
Is olls bewundert word'n – mit Respekt,
wal soo vü Orbeit dahintersteckt-
Im September hobn donn olle erfohrn,
dafür – der „1.Preis“ is wor'dn.
Zum Johresend – in Gedonk'n
für die Müah – recht herzlich donk'n!

Mathias Bochsichler

Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME

am 25. 1. 2008 von 14.00 – 19.00 Uhr
und am 26. 1. 2008 von 8.30 – 12.30 Uhr

Wir zeigen unser Ausbildungsspektrum und
präsentieren mit Diplomarbeiten das erreich-
bare Ausbildungsniveau.

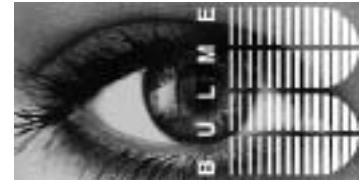
Die HTL – BULME bietet für Erwachsene
mit und ohne Facharbeiterausbildung, für
MaturantInnen und Jugendliche ab 14 Jah-
ren eine EU anerkannte Ingenieurausbildung
kostenfrei an.

Die Abteilungen Elektronik, Elektrotech-
nik – Informations-
technik, Maschinen-
ingenieurwesen und
Wirtschaftsingenie-
urwesen bilden in
der Tages- und
Abendschule in ver-
schiedenen Studien-
zweigen aus.
Bitte informieren Sie
sich bei:

HTL – BULME

8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21

Tel. 0316 6081-218 und www.bulme.at



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN TIEFBAU HOCHBAU

Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk



Beratung,
Planung und Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25

Telefon: 03612/23 7 10, Fax DW 11

e-mail: liezen@granit-bau.at – <http://www.granit-bau.at>

Wo der Skispaß am höchsten ist!

www.planneralm.at

Worauf freuen sich Planneralm-Fans heuer?

- ▶ Auf den neuen **Zauberteppich** im Kinderland
- ▶ Auf die neue **Kooperation** mit der **Therme Stegersbach**
- ▶ Und natürlich auf das große Fest
„100 Jahre Wintersport“ am
26. Jänner 2008.

▶ Alle Infos auf
www.planneralm.at
Schnetelefon: 036 83 - 81 28

100
Jahre
Wintersport auf der
Planneralm



TROCKNUNGS SERVICE Luidold

Wasserschaden - Bautrocknung
Bauheizung - Geräteverleih

Manfred Luidold

0676/670 25 15

Fax: 03682/23847, e-mail: tsl.luidold@aon.at

A-8943 Aigen/E., Lantschern 167

Christl Dornbusch Keller-Hütte



Büro:
Dr. Johann-Ude-Gasse 14/3
A-8045 Graz
Tel. + Fax 0316/673216

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Pilz
Planneralm 29, A-8953 Donnersbach
Tel. + Fax 03683/8181



Der TennisClubDonnersbach zieht Bilanz

Nach dem milden vergangenen Winter wurde unser Tennisplatz im Frühjahr unter der Führung unseres Platzmeisters Klaus Kuntner wieder tip-top in Stand gesetzt und wir konnten wieder unzählige sportliche und auch gemütliche Stunden auf und an unserem Tennisplatz verbringen. Als Abschluss standen wie jedes Jahr die Vereinsmeister-



Die Vereinsmeister 2007: Roswitha „Sweety“ Lämmerer & Werner „Manner“ Köberl

schaften im Mixed-Doppel auf dem Programm. Diese waren ursprünglich für den 1. September angesetzt, doch leider fiel dieser Termin, genauso wie der erste Ersatztermin am 8. September, sprichwörtlich ins

Wasser. Jedoch ließen wir uns vom Wetter nicht die Geduld rauben und so wurde das „5. Donnersbacher Open“ am 22. September bei traumhaft schönem Herbstwetter durchgeführt – was alle zu dem Schluss führte: „Ma muass dawoat'n meg'n!“

Die ersten Spiele starteten bereits morgens um 7:15 Uhr bei noch relativ frischen Tem-



Die Teilnehmer am „Donnersbacher Open 2007“

peraturen, aber im Laufe des Tages stieg das Thermometer in Bereiche der angenehmen warmen Herbsttemperaturen. Und bis zum Eintreffen der Dämmerung waren bereits alle sportlichen Entscheidungen gefallen und

man konnte zum gemütlichen Teil dieses traumhaften Herbsttages kommen.

Die Turnierleitung mit „Court-Chief“ Klaus Kuntner, „Turnier-Manager“ Thomas Pötsch und Präsident Huli Ilsinger konnte bei der Siegerehrung eine sehr positive Bilanz der heurigen Meisterschaft ziehen und die zahlreichen Zuseher konnten einige sehr spannende Partien bestaunen. Schlussendlich gingen Roswitha „Sweety“ Lämmerer und Werner „Manner“ Köberl als verdiente Sieger der „Donnersbacher Open 07“ hervor. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gefeiert und so fanden die „5. Donnersbacher-Open“ einen gemütlichen Ausklang.

Am 26. Oktober 2007 (Nationalfeiertag) luden wir dann heuer erstmals alle Wanderfreunde zum „FIT-MACH-MIT MARSCH“ rund um das Europadorf Donnersbach ein, und 56 wanderlustige Donnersbacher und -innen folgten diesem Aufruf bei angenehmem Wanderwetter.

Der Start erfolgte um 9:00 Uhr am Tennisplatz. Von dort ging es über den Fischersteig zum Klammeisteig. Bei der „Holzknechtthütte“ beim Klammeingang gab es die erste La-

jugend(t)räume

aus Zirben-Holz

In einem Bett aus Zirben-Holz
schläft es sich gesünder!

Zirben-Holz bewirkt eine geringere
Herzfrequenz und führt zu deutlich
besserer Schlafqualität!

Für mehr Information
und individuelle Beratung
kommen Sie in unser
Wohnstudio in Tauplitz!

„SPITZEN-PREISE“
auf alle
lagernden E-Geräte
vom Miele Classic-Programm
bis 31. Jänner 2008



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihr Meistertischler

A-8982 Tauplitz/Steiermark · Telefon: +43 (0)3688/2285 · Telefax: +43(0)3688/2285 4
email: ebner-tischlerei@aon.at · www.ebner-tauplitz.at





bestation mit „*an echt'n Muas mit Kaffee*“, zubereitet von der „*Fuchs Christl*“ und vom „*Kalchgruber Sepp*“.



... und auch ein Präsident braucht einmal eine Stärkung

Gut gestärkt ging es weiter durch die Donnersbacher Klamm und dann steil bergauf, und schon beim „*Oberklammer-Hof*“ der Fa-



milie Wind wartete auf die gesellige Wandergruppe die nächste Verpflegung. Danach



führte die Wanderung über das Ertl-schweigerhaus und das Gehöft „*Saubichler*“ weiter zum „*Schwoaga*“ (Familie Leitner) am Ilgenberg. Auch hier wurde für das leibliche Wohl mit Blutwurstgöstl mit Sauerkraut

und Bratwürstel mit Röstkartoffeln gesorgt. Weiters gab es noch leckere Süßspeisen wie *Raunkerl*, *Spagatkrapfen* und „*woazane Kropf'm*“. Frisch gestärkt ging es dann bis zum Kirggraben und entlang diesem wieder

talwärts bis zum Ausgangspunkt, dem Tennisplatz.

Nachdem alle Teilnehmer dort frohen Mutes und mit fröhlichen Gesichtern durch die schönen Eindrücke dieser Wanderung



eingetroffen waren, bedankte sich Klaus Kuntner im Namen des Tennisclubs für die großartige Teilnahme an dieser Veranstaltung und überreichte allen Wanderern als

Andenken eine „*Donnersbacher Wandernadel*“. Weiters bedankte er sich im Namen des TCD bei der „*Fuchs Christl*“, beim „*Kalchgruber Sepp*“, bei unserem Schmiedemeister Johann Schweiger, bei der Familie Wind vulgo „*Oberklammer*“, bei der Familie Leitner vulgo „*Schwoager*“, beim Chefkoch des Alpengasthofes „*Gstemmerblick*“ von der Planneralm-Amandus Köberl und bei der Familie Bäckerei Hannes Dankelmayer für die hervorragende Bewirtung und großartige Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Anschließend saß man noch gemütlich bis in die Abendstunden zusammen und alle waren sich einig: auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei – beim „*Fit-Mach-Mit Marsch*“ durchs Europadorf Donnersbach – und über einige neue Wanderrouen wurde schon kräftig diskutiert.



Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Gasthof-
Pension
KÖBERL



Planneralm · 8953 Donnersbach
Inh.: Familie Köberl

Zimmer mit Dusche/WC · günstig für Gruppen
Tel. Gasthof 03683/8193 · Privat 03683/2227

MIETWAGENUNTERNEHMEN
TAXI Kreuzer



8953 Donnersbach
Telefon: 0664/5451801

➔ Ausflugsfahrten
➔ Schulbus ➔ Bahnhof- und Flughafen-Transfer ➔ Bei Tag und Nacht sicher nach Hause gebracht.



Erfolgreiche Donnersbacher Jugend beim ATV Irdning

Es ist bereits Tradition, dass Donnersbacher Fußballtalente in den Mannschaften des ATV Irdning zu den tragenden Stützen gehören, hinauf bis zur Kampfmannschaft in der steirischen Landesliga. Insgesamt sind 15 Spieler des ATV aus Donnersbach, wenn man 2 weitere in den letzten Jahren nach Ird-



ning gezogene Familien auch noch dazu rechnet, sogar 17. Und alle diese Spieler haben großen Anteil an den Top-Platzierungen der ATV-Mannschaften, vor allem der Nachwuchsteams.

So wurde die U11 mit Patrick Schrempf in der Herbsttabelle mit dem Maximum von 18 Punkten aus 6 Spielen überlegen Herbstmeister, ebenso die unbesiegte U13 mit Gregor Köberl, Tobias Dankelmayr und Kevin

Plank mit 27 Punkten aus 9 Spielen. Die U15 mit Bernd Wiener, Oliver Adelwöhrer, Christoph Zeiringer, Andreas Köberl, Jakob Stampfer und den beiden 13-ern Tobi Dankelmayr und Kevin Plank liegt nach dem Herbsdurchgang mit 28 Punkten aus 10 Spielen an der hervorragenden 2. Stelle. Auch die U17 mit Daniel Jukic, Rene Plank, Daniel Adelwöhrer, Marc DiLena, David Pötsch



und den beiden 15-ern Bernd Wiener und Oliver Adelwöhrer belegt zur Halbzeit der Meisterschaft den hervorragenden 2. Platz mit 18 Punkten aus 7 Partien. Daniel Jukic, Daniel Adelwöhrer und David Pötsch spielen außerdem auch schon in der Gebietsliga-Kampfmannschaft des SV Aigen zu-

sammen mit Christoph Reiter und Bernhard Mausser und liegen dort auf dem guten 6. Rang. In Landesliga-Kampfmannschaft des ATV Irdning gehören Robert Rüscher und



Hannes Wallner zu den Stützen, die es ermöglichten, dass der ATV in der Herbsttabelle den guten 9. Rang belegen konnte. David Pötsch zählt mit seinen 15 Jahren ebenfalls schon zum Kader der Landesligamannschaft.

Anhand all dieser angeführten Topplatzierungen in den jeweiligen Meisterschaften kann man den Donnersbacher Jungfußballern nur recht herzlich zu ihren Leistungen gratulieren und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg und Spaß mit dem runden Leder wünschen.

Der Grabnerhof

Am 1. August dieses Jahres wurde ich mit der vorübergehenden Leitung der Fachschule Grabnerhof betraut. Es ist mir ein Anliegen, den Stellenwert dieser „Institution“ der Bevölkerung unseres Einzugsgebietes noch besser bekannt zu machen.

Wussten Sie dass:

- das 1. Jahr unserer Ausbildung das 9. Schuljahr (polytechnischer Jahrgang) ersetzt?
- der Grabnerhof für alle interessierten Jugendlichen offen und kein landw. u. forstw. Grundbesitz Voraussetzung ist?
- jährlich ca. 50 SchülerInnen den Grabnerhof positiv abschließen?
- es zwei Ausbildungsrichtungen am Grabnerhof gibt – „Land- u. Forstwirtschaft“ und „Land. u. Ernährungswirtschaft“ wo sowohl Mädchen und Burschen aufgenommen werden?

- unsere AbsolventInnen fertige Berufsabschlüsse haben? Z.B. Landw. Facharbeiter, Forstw. Facharbeiter, Betriebsdienstleistungskauffrau/-mann.
- unsere AbsolventInnen für alle gewerblichen Berufe Ausbildungszeiten bis zu 1 Jahr angerechnet werden?
- unsere Ausbildung die Unternehmerprüfung ersetzt?
- unsere AbsolventInnen in einer 3 jährigen Sonderform in Berufsbildende Höheren Schulen (z.B. HBLA Raumberg, HBLA f. Forstwirtschaft Bruck an der Mur) zum Maturaabschluss kommen können?
- unsere SchülerInnen, obwohl keine Internatspflicht besteht, gerne gemeinsam im Internat wohnen und die Gemeinschaft unter Gleichaltrigen sehr genießen?
- unsere AbsolventInnen am Arbeitsmarkt stark gefragt sind? 96% unserer Schulabgänger haben sofort einen Arbeitsplatz

oder einen weiterführenden Ausbildungsplatz!

- es unter 1700 über das Land- u. forstw. Schulwesen befragte Eltern nur 4 negative Rückmeldungen gab?
- der Grabnerhof inklusive Lw. und Fw. Betrieb über 50 Personen beschäftigt und somit der größte Arbeitsgeber in der Gemeinde Hall ist?

Über das aktuelle Geschehen am Grabnerhof können Sie sich laufend in unserer Homepage www.grabnerhof.com informieren oder sie kommen einfach zum Tag der Offenen Tür, der voraussichtlich am 7. Juni 2008 stattfinden wird. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03613/2500.

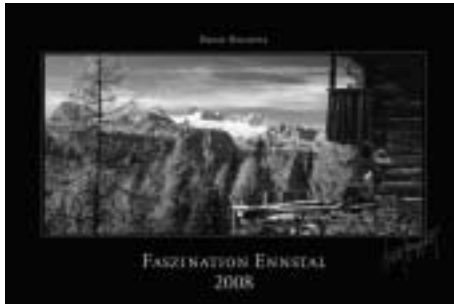
Es würde mich freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ing. Christian Hornek



Faszination Ennstal 2008

Auch für 2008 gibt es im neuen Kalender von Erich Hagspiel wieder Ansichten aus dem mittleren Ennstal mit Grimming.



Die Fotos des Kalenders 2008 beweisen, dass unsere Gemeinde Donnersbach geografisch in der Mitte einer atemberauben-

den Landschaft zwischen Dachstein und Grimming im Westen und dem Nationalpark Gesäuse im Osten am Rande des Toten Gebirges eingebettet ist.

Unsere Gemeindebewohner haben in nur wenigen Minuten Fahrzeit die Möglichkeit in dieser intakten Naturlandschaft Entspannung und Erholung vom Alltag zu suchen. Der neue Kalender beinhaltet aber auch weitere faszinierende Ansichten aus dem gesamten Bezirk und soll so den Betrachter

ein Jahr lang begleiten und anregen selbst die eine oder andere Bergtour zu unternehmen.

Der neue Kalender „FASZINATION ENNSTAL 2007“ hat das Format 42x30 cm und ist im Buchfachhandel (Santer-Irdning, Leykam, Libro, Thalia) zum Preis von Euro 15,90 erhältlich.

Weitere Info: Hagspiel, 8952 Irdning, Gatschen 68, Tel. 03682/22961 oder www.hagspiel.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
in bester Gesundheit wünschen:*

Karl Lackner – Bürgermeister, **Karl Zettler** – Vizebürgermeister,

Franz Kreuzer – Kassier,

sowie die Gemeinderäte der Volkspartei:

Peter Hochlahner, Birgit Huber-Kitzer, Johann Ilsinger, Amandus Köberl,

Florian Leitner, Thomas Luidold, Thomas Lutzmann

und Elfriede Machherndl

*Herzlichen Dank an die
Forstverwaltung für die
Spende des Christbaumes
am Dorfplatz*

Mandelgebäck

250g Mehl
150g Butter
100g gemahlene Mandeln
100g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Ei, getrennt
100g Himbeermarmelade
Puderzucker zum Bestäuben



Das Mehl in eine Schüssel sieben, die Butter in Flocken zugeben und vermengen. Die Mandeln, den Zucker, den Vanillezucker und das Eigelb zugeben, und alles zu einem glatten Teig kneten, und zu einer Kugel formen.

Den Teig, in Frischhaltefolie gewickelt, im Kühlschrank eine Stunde ruhen lassen. Dann auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und beliebige Formen ausstechen.

Die Kekse mit Eiweiß bestreichen, auf ein Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad ca. 10 Minuten backen.

Die Kekse mit der Marmelade zusammenkleben und mit Puderzucker bestäuben.

*„Gutes Gelingen und frohe Weihnachten
wünscht Claudia Hechl“*



Inh. Susanne Spatzek

A-8953 Donnersbach Nr. 15 - Tel./Fax 03683/31196

Ihr Friseur in unserem Blickpunkt



Friseur am Platzl Inh. Susanne Spatzek

A-8953 Donnersbach Nr. 15 - Tel./Fax 03683/2571



SPAR

Brot und Gebäck in bester Qualität
aus der schon 1740 erwähnten renommierten

**Bäckerei
Hannes Dankelmayr
Donnersbach**



Rätsel:

Welches Jubiläum feiert der Donnersbacher Viergesang?

Es warten wieder schöne Preise!

Auflösung:.....

.....

Name:

.....

Adresse:

.....

Abgabetermin bis 31. Jänner 2008 am Gemeindeamt.

Die richtige Antwort des Rätsels der letzten Ausgabe lautete: Europadorf

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern:

Purkhard Inge, Donnersbach 101

Spreitz Brigitte, Ilgenberg 13

Auer Lukas, Winklern 32

Bochsichler Brigitte, Erlsberg 78

Pötsch Carina, Donnersbach 90/2

Wir bitten die Gewinner die Preise am Gemeindeamt abzuholen!

Hochzeiten:

Siegfried Luidold und Sabine Steer, Donnersbach
Thomas Lutzmann und Astrid Dangelmaier, Furrach

Hochzeitsjubilare:

Silberne Hochzeit

Stieg Elisabeth und Matthias, Erlsberg 104
Lackner Regina und Karl, Erlsberg 13
Kotnik Helga und August, Erlsberg 101
Adelwöhrer Walburga und Johann, Furrach 1

Goldene Hochzeit:

Walcher Aloisia und Josef, Donnersbach 27
Hechl Margarethe und Stefan, Ilgenberg 22
Schoiswohl Josefa und Gustav, Erlsberg 43



Geburtstag 50:

Schlemmer Josefine, Donnersbach 59
Reiter Magdalena, Erlsberg 45
Sölkner August, Ilgenberg 18
Seidl Gabriela, Donnersbach 45
Reiter Gerhard, Ilgenberg 42
Bochsichler Herbert, Ritzenberg 10
Lutzmann Johanna, Winklern 40
Reiter Hubert, Erlsberg 45
Kreutzer Elisabeth, Erlsberg 20
Spreitzer Veronika, Winklern 3
Toblier Monika, Erlsberg 133

Geburtstag 60:

Kuntner Veronika, Erlsberg 35
Wind Theresia, Furrach 9
Persch Rudolf, Erlsberg 31
Mayer Peter, Donnersbach 25
Köhl Cäcilia, Erlsberg 18

Geburtstag 70:

Luidold Hildegard, Winklern 21
Buchmüller Rosemarie, Donnersbach 62
Rüscher Gisela, Furrach 10
Hager Hermine, Winklern 14

Geburtstag 75:

Reith Maria, Erlsberg 68
Feichter Franz, Erlsberg 30
Luidold Josef, Erlsberg 76
Auer Elisabeth, Winklern 27

Geburtstag 80:

Huber Maria, Ilgenberg 32
Bochsichler Franz, Ritzenberg 14
Landl Aloisia, Donnersbach 45

Geburtstag 85:

Javorsky Maria, Donnersbach 4
Huber Thomas, Ilgenberg 32
Kerschbaumer Maximilian, Donnersbach 14
Pötsch Friederike, Fuchsberg 19

Geburt:

Atzlinger Julia, Erlsberg 28
Luidold Fabio, Donnersbach 45
Luidold Hannes, Donnersbach 70
Macher Luca, Donnersbach 104
Weinacht Simon, Donnersbach 12
Koller Lisa-Marie, Winklern 6

Das Redaktionsteam

wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Impressum:

Redaktion: Anneliese Pehab, Birgit Huber-Kitzer, Hanni Lutzmann,
Elfriede Machherndl, Michael Stadler, Klaus Zettler
Für den Inhalt verantwortlich: Karl Zettler

Auflage: 470 Stk.; Nr. 2/2007

Diese Zeitung wird von der Volkspartei Donnersbach,
sowie durch Inserate und freiwillige Spenden der Leser finanziert.
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Liezen

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Todesfälle:

Luidold Hubert Oek.-Rat., Ritzenberg 4
Lämmerer Mathilde, Fuchsberg 2
Mayer Erich Matthias, Donnersbach 6
Persch Hubert, Erlsberg 31





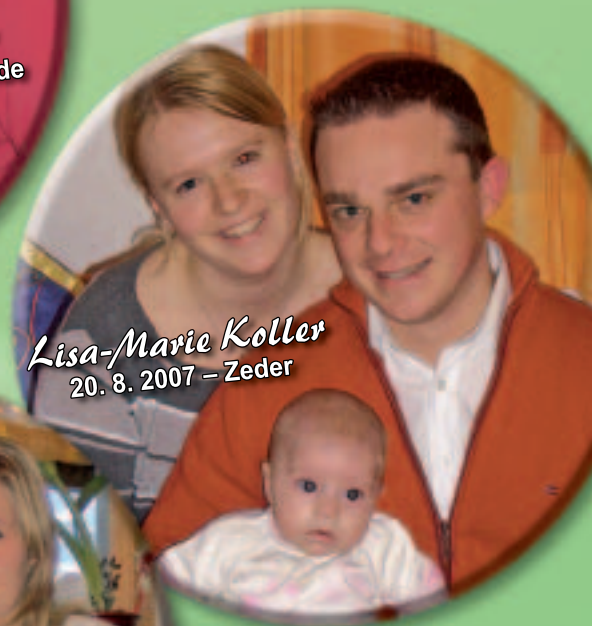
Simon Weinacht
17. 8. 2007 – Zeder



Hannes Luidold
22. 7. 2007 – Ulme



Luca Macher
9. 9. 2007 – Trauerweide



Lisa-Marie Koller
20. 8. 2007 – Zeder



Fabio Luidold
15. 8. 2007 – Zeder



Julia Atzlinger
30. 9. 2007 – Haselnuss

WOHNIDEE
Raumausstatter
Prenner

8962 GRÖBMING Tel 03685/22186
prenner-wohndee@aon.at

**Wir sorgen für ein Wohngefühl
der besonderen Art!**



**Malermeister
Daum Andreas**

Schlattham 75 · A-8952 Irdning

Tel./Fax 036 82/25014

Mobil: 0676/9395817

malerei.mda@aon.at



Ihr Meisterbetrieb für

Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten, Schriften
Zierprofile, Italienisches Wohn- und Farbdesign

Lebensqualität ist
mit dem Viergesang das 20-jährige Jubiläum zu feiern.

